

KLEINES
LAND

GROSSE
WERTE

GemeinwohlAtlas

September 2017

WAS VERSTEHEN WIR UNTER GEMEINWOHL?

Gemeinwohl ist, was uns alle angeht.

Gemeinwohl liegt im Auge des Betrachters.

Es sind nicht die Dinge selbst, die uns bewegen, sondern die Ansichten, die wir von ihnen haben.

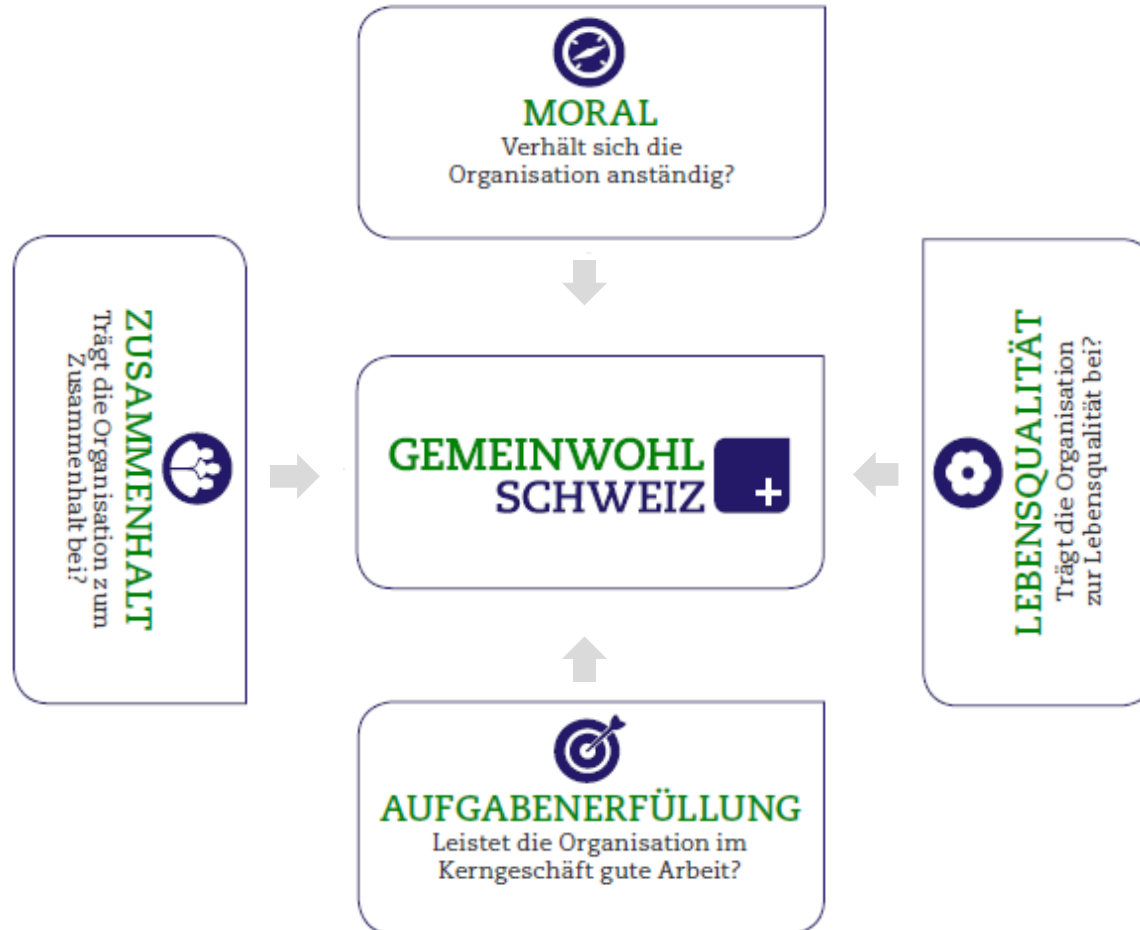
Epiktet

Gemeinwohl wird an menschlichen Grundbedürfnissen gemessen.

Bedürfnis nach...

- ... Orientierung und Kontrolle (Aufgabenerfüllung)
- ... positiven sozialen Beziehungen (Zusammenhalt)
- ... Selbstwerterhalt (Moral)
- ... positiven Erfahrungen (Lebensqualität)

DIE VIER GEMEINWOHL-DIMENSIONEN



WAS SOLLEN UND WAS KÖNNEN DIE ERGEBNISSE BEWIRKEN?

Für den Einzelnen

- Einblick in den Gemeinwohlbeitrag von Wirtschaft und Verwaltung
- Orientierungshilfe bei Konsumententscheidungen und Arbeitgeberwahl
- Beteiligung an der Diskussion zum Gemeinwohlbeitrag einzelner Organisationen

Für Organisationen

- Standortbestimmung in der Gesellschaft
- Brückenfunktion zwischen Gesellschaft und Organisationen
- Ansatzpunkte für Verbesserungen und strategische Neuausrichtung

Für die Gesellschaft

- Etablierung eines Schweizer Gemeinwohlbegriffs
- GemeinwohlAtlas als datengetriebene Diskussionsgrundlage
- Bezugspunkt für gesellschaftspolitische Entscheidungen

AUSWAHL DER ORGANISATIONEN UND DATENERHEBUNG

Auswahl der grössten und bedeutendsten Unternehmen in der Schweiz.

Bekanntheitsabfrage jedes Unternehmens und jeder Organisation in der Deutschschweiz, Westschweiz und italienischsprachigen Schweiz

Befragung von mind. 770 Personen zu jedem (inter-)nationalen Unternehmen.

UMSATZSTÄRKSTE UNTERNEHMEN

DIGITALE ORGANISATIONEN

INTERNATIONALE UNTERNEHMEN

TAGESZEITUNGEN

FUSSBALLVEREINE

FAMILIENUNTERNEHMEN

DETAILHANDEL

HILFSORGANISATIONEN

BANKEN

SCHADENSVERSICHERUNGEN

KRANKENVERSICHERUNGEN

GENOSSENSCHAFTEN

KIRCHEN

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

106 ORGANISATIONEN DES GEMEINWOHLATLAS 2017

Center for Leadership and
Values in Society

WELCHE ORGANISATIONEN WURDEN BEURTEILT? (1/2)

Unternehmen

Schweizer Reisekasse (Reka)	Swisscom AG	ricardo.ch	Adecco Group AG
Genossenschaft	Comparis.ch AG	Swiss Life Ltd	Axpo Holding AG
Migros-Genossenschafts-Bund	Tetra Pak International SA	Manor AG	Novartis AG
Schweizerische Bundesbahnen (SBB)	LeShop.ch	Anibis.ch	International Business Machines Corporation (IBM)
Volg Konsumwaren AG	Tages-Anzeiger	AXA SA	Samsung Group
LANDI Schweiz AG	Migros Bank AG	CONCORDIA	Groupe Mutuel
Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)	Denner AG	Versicherungen AG	Versicherungen GMA AG
Raiffeisen Schweiz Genossenschaft	jobs.ch	Basler Versicherung AG	20 Minuten
Coop Genossenschaft	Swica Krankenversicherung AG	INTERSPORT PSC Holding AG	Automobil- und Motoren AG (AMAG)
Schweizerische Mobiliar Genossenschaft	Hilti (Schweiz) AG	Helsana	Emil Frey Gruppe
Doodle AG	Logitech international S.A.	Zusatzversicherungen AG	The Coca-Cola Company
Geberit AG	Zürcher Kantonalbank	Visana Versicherungen AG	Bank Julius Bär & Co. AG
Swiss International Air Lines AG	IKEA AG	Rolex SA	UBS Group AG
Neue Zürcher Zeitung (NZZ)	Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG	ALDI SUISSE AG	McDonald's Corporation
Schindler Holding AG	Vaudoise Versicherungen Holding AG	F. Hoffmann-La Roche AG	Nike Inc.
PostFinance AG	CSS Gruppe	Alpiq Holding AG	Amazon.com Inc.
local.ch	Sanitas Krankenversicherung	Lidl Schweiz	Facebook, Inc.
The Swatch Group AG	Asea Brown Boveri (ABB) Ltd	Google Inc.	Credit Suisse Group AG
Swisslos Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft	Caffè Chicco d'Oro di Eredi Rind/Versicherungs-	Allianz Suisse	Syngenta AG
Die Schweizerische Post AG	Valsangiacomo SA	Gesellschaft AG	Blick
	Zürich Versicherungs-	Microsoft Corporation	Tamoil
	Gesellschaft AG	Apple Inc.	
	Nestlé S.A.	Autoscout24	

WELCHE ORGANISATIONEN WURDEN BEURTEILT? (2/2)

Öffentlicher Sektor

AHV/IV
Schweizerische
Unfallversicherung (Suva)
Bundesamt für Polizei fedpol
Weltgesundheitsorganisation
(WHO)
Schweizer Armee
Regionales
Arbeitsvermittlungszentrum (RAV)

Verbände/Vereine

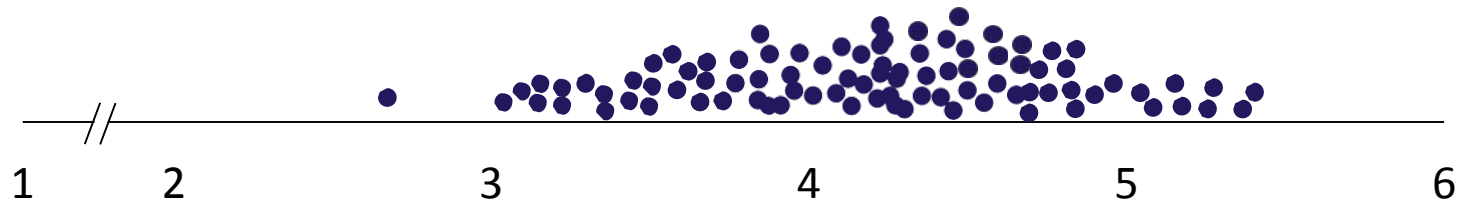
Schweizerische Rettungsflugwacht
(Rega)
Spitex Verband Schweiz
Schweizer Paraplegiker Stiftung
Pro Senectute Schweiz
Pro Infirmis
Schweizerisches Rotes Kreuz
(SRK)
Caritas
Heilsarmee
Ärzte ohne Grenzen
Terre des Hommes Schweiz
WWF Schweiz
Evangelische Kirche in der Schweiz
Touring Club Schweiz
Römisch-Katholische Kirche in der
Schweiz
FC Basel 1893
BSC Young Boys
FC Zürich
FC Sion
Vereinigung Europäischer
Fußballverbände (UEFA)
Fédération Internationale de
Football Association (FIFA)

Center for Leadership and
Values in Society

WEN HABEN WIR BEFRAGT?

- 14.502 Personen im Alter zwischen 18 und 92 Jahren aus der gesamten Schweiz
- Bevölkerungsrepräsentativ (gemäss aktuellen Daten des Bundesamts für Statistik) nach Geschlecht, Alter, Bildungsniveau und Wohnregion
- Registrierte Teilnehmer des Online-Panels des Markforschungsinstituts intervista
- Anonyme Befragung im Mai/Juni 2017 mittels eines Online-Fragebogens

ES SIND KLARE UNTERSCHIEDE IN DER BEWERTUNG ERKENNBAR



Hintere Gruppe
Die Geforderten

Mittelfeld
Die Hoffnungsträger

Spitzengruppe
Die Vorbilder



Center for Leadership and
Values in Society

INTERESSANTE ERGEBNISSE 2017

- #1 73 von 100 Befragten sind besorgt, dass dem Gemeinwohl in der Schweiz zu wenig Beachtung geschenkt wird. Die Sorge ist im Vergleich zu den Vorjahren gestiegen. 2015 waren 65% der Befragten besorgte.
- #2 81 von 100 Befragten, würden lieber in einer Organisation arbeiten, die das Gemeinwohl hochhält, auch wenn sie weniger verdienen würden.
- #3 85 von 100 Befragten sind tendenziell bereit, für gemeinwohlförderliche Produkte und Dienstleistungen mehr Geld zu bezahlen – 19 von 100 Befragten sogar mehr als 10%.
- # 4 Banken und Medien sind die Branchen, welche den Erwartungen der Schweizer Bevölkerung zum Gemeinwohlbeitrag am wenigsten gerecht werden.
- #5 Befragte in der Westschweiz und in der italienisch-sprachigen Schweiz sind am meisten besorgt, dass dem Gemeinwohl in der Schweiz zu wenig Beachtung geschenkt wird.
- # 6 92 von 100 Befragten vertreten die Meinung, dass privatwirtschaftliche Unternehmen in der Verantwortung stehen, zum Gemeinwohl beizutragen. 95 von 100 Befragten glauben aber auch durch ihr eigenes Verhalten einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten.

- Die Schweiz hat sich verändert und macht sich mehr Sorgen um das Gemeinwohl in der Schweiz. Während 2015 sich 65 aus 100 Befragten Sorgen um das Gemeinwohl machten sind es 2017 73 aus 100 Befragten.
- Generell bringt die Schweizer Bevölkerung eine höhere Wertschätzung gegenüber ihren Organisationen hervor. Organisationen, die nicht zulegen konnten, haben gegenüber dem Vorjahr an Rangplätzen verloren.
- Bemerkenswert ist insgesamt, wie stabil viele Unternehmen in den Augen der Bevölkerung ihren Gemeinwohlbeitrag leisten. Die Mehrheit erhält hier wiederum ein grosses Kompliment.
- In der Spitzengruppe liegen wiederum vor allem öffentliche oder genossenschaftlich organisierte oder gemeinnützige Organisationen mit Schweizer Hintergrund.
- Die Ergebnisse sind ab dem 24. September 2017 öffentlich und einsehbar: www.gemeinwohl.ch

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



Prof. em. Dr. Peter Gomez

Präsident des Fachrates des Center for Leadership and Values in Society der Universität St. Gallen.



Prof. Dr. Timo Meynhardt

Managing Director des Center for Leadership and Values in Society und Inhaber des Dr. Arend Oetker Lehrstuhls für Wirtschafts-psychologie und Führung an der HHL Leipzig Graduate School of Management.

Kontakt details

Universität St.Gallen

Center for Leadership and Values in Society

Dufourstrasse 40a

9000 St.Gallen

clvs.unisg.ch

kontakt@gemeinwohl.ch

facebook.com/publicvalueresearch